



Kinder- und Jugendwerk

18.10.2014

Von Redaktion emk.de

Kinder- und Jugendwerk Süd auf neuen Wegen

Mit der Frage »Wohin geht die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in den nächsten Jahren?« beschäftigte sich ein Forum des Kinder- und Jugendwerks Süd (KJW Süd) der Evangelisch-methodistischen Kirche (EmK). Am 11. Oktober trafen sich dazu in Heilbronn-Frankenbach über 100 Teilnehmende aus allen Bereichen der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen der Süddeutschen Konferenz der EmK.

»Es kommt nicht oft vor, dass ein Werk seine Ordnung aussetzt, um neue Wege zu gehen« sagte Pastor Jörg Hammer, Leiter des KJW, zur Eröffnung des Forums. Das KJW habe diesen Schritt gewagt und die sonst üblichen Sitzungen der Räte der Bereiche Sonntagsschule, Jungschar und Jugend zugunsten des Forums ausfallen lassen. Die Veranstaltung sollte den Fragen nachgehen, wie eine gute Vernetzung von Kinder- und Jugendwerk und Gemeindesituation gelingen könne, was in der Gemeindearbeit dran sei und wie das KJW dabei unterstützend wirken könne. Darüber hinaus sollte das Forum eine Plattform zur Kontaktpflege und den Austausch von Ideen und Impulsen bieten. An der Vorbereitung und Durchführung maßgeblich beteiligt waren die Verantwortlichen der KJW-Bereiche Karin Toth

(Sonntagsschule), Damaris Hecker (Jungschar), Andreas Heeß (WesleyScouts), Ingo Blickle (Teenies) und Katharina Sautter (Jugend).

»»Was ist dir selbst am Evangelium wichtig?« und »Was begeistert dich am Evangelium?« fragte Hammer die Teilnehmenden in seiner Predigt über den Kämmerer aus Äthiopien im Gottesdienst zum Auftakt des Forums. Dieser Impuls brachte die Teilnehmenden ins Gespräch und durchzog die Angebote des Tages. In Workshops informierten die ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitenden des KJW über SandArt-Sessions, Godly Play Geschichten und Kinderlieder bis hin zu Rechtsfragen und FSD (Freiwillig Soziale Dienste). Darüber hinaus wurde ein durchaus kritischer Blick auf die Arbeit und die Veranstaltungen des KJW geworfen und zur Mitarbeit in den Räten und den Veranstaltungen des KJW eingeladen. Die vielen Anregungen und Impulse aus dem Forum werden ausgewertet und sollen in die Neuausrichtung der Arbeit des KJW einfließen.

Redaktion emk.de

© 2020 - Evangelisch-methodistische Kirche